

# Der Markt für kartografische Verlage und Anbieter von Geodaten in Deutschland

## Entwicklung und Potenziale

Das Internet und neue digitale Medien nehmen immer mehr Einfluss auf die heutige Kartografie. Dadurch ergeben sich einerseits neue Chancen für kartografische Verlage und Anbieter von Geodaten, andererseits ändert sich die Marktsituation für analoge kartografische Produkte.

In der Abbildung 1 sind die Standorte der kartografischen Verlage und Geodatenanbieter dargestellt, wobei zu erkennen ist, dass im Osten und Norden nur wenige vorhanden sind.

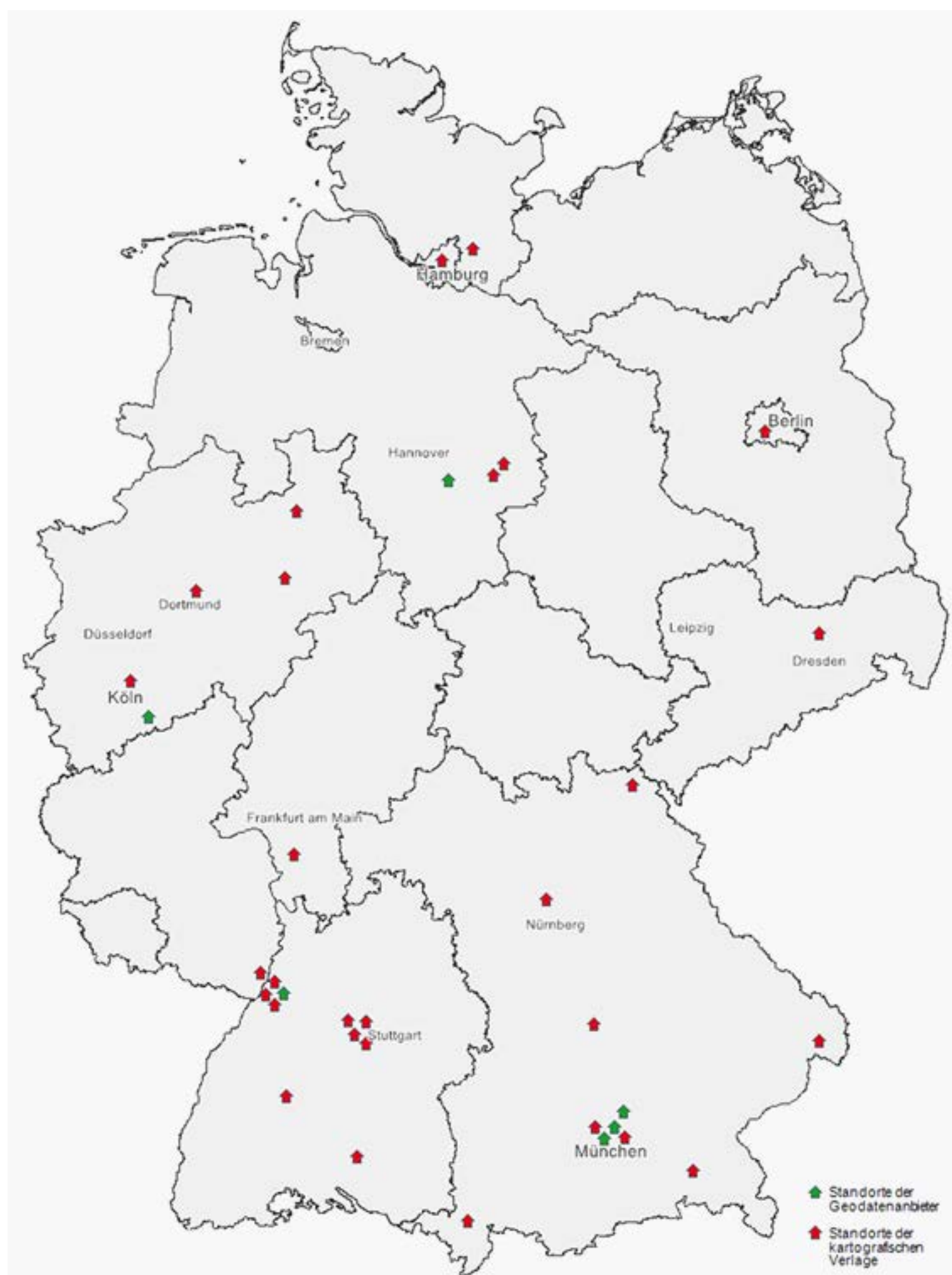


Abbildung 1: Standorte der kartografischen Verlage und Geodatenanbieter in Deutschland

Im Süden hingegen ist eine große Anzahl von Unternehmen vertreten. Zehn Unternehmen sind in Baden-Württemberg vorhanden und elf in Bayern, was mehr als der Hälfte aller Unternehmen entspricht. Die Ursache für die starke Ansiedlung im Süden Deutschlands lässt sich auf die Verteilung des Tourismus innerhalb Deutschlands zurückführen, welcher in diesen beiden Bundesländern am höchsten ist. Mehr Touristen steigern die Nachfrage nach Freizeit- und Touristikkarten.

Die gängigsten Produkte, die von kartografischen Verlagen angeboten werden, sind:

- Produkte mit kleinmaßstäbigen Karten
- Atlasprodukte
- Straßenkarten
- großmaßstäbige Freizeitkarten
- Online-Kartendienste

Vor allem die größeren Verlage bieten Atlasprodukte, Reiseliteratur und Online-Produkte an. Die kleineren Verlage sind hingegen auf die Herstellung von Freizeit- und Straßenkarten spezialisiert. Große Verlage besitzen mehr Kapital, um in neue Technologien zu investieren und somit internationale Produkte und Online-Angebote zu offerieren.

Die folgende Abbildung zeigt die Unternehmen in Deutschland, die in der Kartografiebranche den größten Umsatz generieren können:

Unternehmen	Umsatz in Mio. €
Ernst Klett Verlag	> 100
Cornelsen Schulverlage GmbH	> 100
MairDuMont GmbH & Co. KG	> 100
Intergraph Holding Deutschland GmbH	50 - 100
Nexiga GmbH	50 - 100
TomTom Germany GmbH & Co. KG	10 - 25
Städte-Verlag E. v. Wagner & J. Mitterhuber GmbH	10 - 25
on-geo GmbH	10 - 25
Bielefelder Verlag GmbH & Co. KG Richard Kaselowsky	5 - 10
Travel House Media GmbH	5 - 10

Abbildung 2: Die zehn umsatzstärksten kartografischen Verlage und Geodatenanbieter in Deutschland

Die Zukunft der Kartografie liegt in der Verbindung von analogen und digitalen kartografischen Produkten. Es wäre ein Fehler, wenn Verlage der Digitalisierung der Kartografie entgegensteuern würden. Genauso wird die gedruckte Karte, die wie kein anderes Medium einen so einfachen und schnellen Überblick bietet, durch ihre Qualität auf dem Markt unersetzbar sein.